Gut 40.000 Euro Sachschaden

Harley entwickelt sich ungewollt zu einem echten "heißen Ofen" und steht in Flammen

Sonntag 22. März 2015 - **Hildesheim (wbn). Eine Harley ist schon vom Namen her ein heißer Ofen – doch jetzt wurde die Harley Davidson, die in einer Garage in Diekholzen stand, einfach zu heiß.**

Nach Reparaturarbeiten wollte ein Biker sein heißes Gerät starten. Aber Benzingeruch verhieß nichts Gutes. Und plötzlich stand der heiße Ofen in Flammen.

Fortsetzung von Seite 1

Löschversuche blieben erfolglos und auch die Feuerwehr hatte allerhand zu tun, denn es wurde nicht nur das Motorrad sondern auch die Garage stark beschädigt sowie ein Pkw vor der Tür in Mitleidenschaft gezogen. Gesamtschaden: 40.000 Euro, davon entfallen 18.000 Euro auf die Harley.

Nachfolgend der Polizeibericht: Am Samstag Nachmittag kam es in Diekholzen in einer Garage an einem Doppelhaus zu einem Brand. Dabei wurde ein hochwertiges Motorrad der Marke Harley Davidson nahezu vollkommen zerstört. An der Garage und einem davor parkenden PKW entstand ebenfalls hoher Sachschaden. Nach Angaben des Motorradbesitzers habe er an der nicht zugelassenen Maschine Reparaturarbeiten durchgeführt.

Bei dem Versuch, das Motorrad zu starten, sei dann plötzlich Benzingeruch aufgetreten und das Motorrad habe angefangen zu brennen.

Eigene Löschversuche blieben erfolglos, so dass sich das Feuer in der Garage ausbreiten konnte und erst durch die Feuerwehr Hildesheim gelöscht wurde. Durch den Brand wurde außer dem Motorrad die Garage und das Garagentor stark beschädigt. Ein PKW, der vor der Garage stand, wurde durch die Hitzeeinwirkung ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Insgesamt ist bei dem Brand ein Schaden von ca. 40.000 EUR entstanden, wobei der Schaden an dem Motorrad auf ca. 18.000 EUR, an der Garage auf ca. 20.000 EUR und am dem PKW auf ca. 2.000 EUR geschätzt wird.